

↪ Fallschutzplatten 30, 40, 50, 55, 70, 80 mm

Produktdatenblatt

Nr. 9301 – R - 01
Stand: Dezember 2008

1. Einsatzzweck

EUROFLEX® Fallschutzplatten eignen sich als Fallschutzbelag nach EN 1177 unter Spielgeräten im Außen- und Innenbereich (für Fallhöhen von 1,0 m bis 2,40 m), z.B. unter Schaukeln, Kletterkombinationen, Wippen und Rutschen. Darüber hinaus finden sie auch in anderen Bereichen Anwendung wie z.B. auf Gehwegen in Pflegeheimen und Rehabilitationszentren, auf Terrassen oder auf Pausenhöfen.

Umweltschonende Herstellung (doppelte Gummiwerk KRAIBURG RELASTEC GmbH Recyclinggarantie) und Wiederverwertung

2. Werkstoff

Gummigranulat: Gummi-Recyclinggranulat
Bindemittel: farbiges MDI Polyurethan

3. Produktdesign

Farbe: rot, grün, schwarz oder grau
Geringe Farbunterschiede und Ausbleichung sind materialbedingt (1).
Oberfläche: offenporig glatt
Unterseite: halbrundes Noppenprofil
Kanten: gefast
Sonstiges: inkl. 8 Stück Kunststoffsteckverbinder/lfm

4. Maße / Toleranzen

A. EUROFLEX® Fallschutzplatte Gummigranulat		
Material	Gummigranulat	
Farben	rot ⁽¹⁾ , grün ⁽¹⁾ , schwarz ⁽¹⁾ , grau ⁽¹⁾	
Abmessungen [mm] ⁽²⁾	Gewicht [kg]/St.	Max. Fallhöhe [m]
500 x 500 x 30 ⁽³⁾	ca. 5,2	1,00
500 x 500 x 40 ⁽³⁾	ca. 6,5	1,20
1.000 x 500 x 40 ⁽³⁾	ca. 13,0	1,20
500 x 500 x 50 ⁽³⁾	ca. 7,5	1,50
1.000 x 500 x 50 ⁽³⁾	ca. 15,0	1,50
500 x 500 x 55 ⁽³⁾	ca. 8,4	1,75
500 x 500 x 70 ⁽³⁾	ca. 10,4	2,10
500 x 500 x 80 ⁽³⁾	ca. 12,0	2,40

Toleranzen: Länge, Breite: +/-0,8%, Stärke: +/-2mm (2)

Passende Rand-, Eck-, Inneneckplatten oder Rand- und Eckprofile erhältlich (3)

↪ Fallschutzplatten 30, 40, 50, 55, 70, 80 mm

Produktdatenblatt

Nr. 9301 – R - 01
Stand: Dezember 2008

5. Produktprüfungen

Fallschutzprüfung nach:	DIN EN 1177:2008, EN 1177:2008, ASTM F 1292:2004	
Fertigungsstättenzertifizierung		
Verschleißwiderstand:	rV 5,9 (DIN 18035 Teil 6)	
Brennverhalten:	Baustoffklasse E, nach Efl EN 13501-1, 2002	
Brennverhalten:	nach ASTM E 648/03 0,08 Watts/cm ²	
Trittschalldämmung:	Dlw = 45 dB bei 50 mm	
Wärmeleitfähigkeit:	ca. 0,08 W/ m ² K	Eigenprüfung
Zugfestigkeit:	ca. 0,75 N/mm ²	(DIN 53571), Eigenprüfung
Reißdehnung:	ca. 40 %	(DIN 53571), Eigenprüfung
Beständigkeit:	bedingt beständig gegen Säuren und Laugen, Eigenprüfung Salzwasserbeständigkeit geprüft nach DIN EN ISO 175 DIN EN ISO 3386-2	
Kältebruchfestigkeit:	24h / -40°C, kein Bruch, Eigenprüfung	
Kältebeständigkeit:	5h / -30°C, keine Risse, Eigenprüfung	
Oberflächenwiderstand:	> 10 Ohm (Prüfspannung 1000V), Eigenprüfung	
Gleitreibbeiwert:	DIN 18032-2:2001-04 bei 40mm Nass: 0,53 μ Trocken: 0,62 μ	
Rutschfestigkeit:	nach ASTM E 303 bei 40mm (British Pendulum Test) Nass: 50,75 Trocken: 50	
Wasserdurchlässigkeit:	40 mm 0,11 gpm/in ³ 70 mm 0,015 gpm/in ³ nach USTC Test USA	
Abriebprüfung:	BS EN 7188-4	

– Fallschutzplatten 30, 40, 50, 55, 70, 80 mm

Produktdatenblatt

Nr. 9301 – R - 01
Stand: Dezember 2008

6. Verlegung

Der Untergrund muss frostsicher und eben sein. Die Verlegung der Platten kann direkt auf einen gebundenen Unterbau erfolgen. Es eignet sich ein Asphalt- oder Magerbetonbett. Bei bereits vorhandenen befestigten Flächen (z.B. Beton, Asphalt) müssen Unebenheiten durch eine entsprechende Ausgleichsschicht nivelliert werden. Für die Wasserabführung ist darauf zu achten, dass der Unterbau ein Gefälle aufweist oder wasserdurchlässig ist. Bei Wasser undurchlässigem Unterbau ist darauf zu achten, dass ein Gefälle von 1% - 2% und eine Abflussmöglichkeit für das Wasser vorhanden sind.

Die Platten im Verbund verlegen. An den Rändern jeder 2. Reihe halbe Platten einbauen. Steckverbinder bis zum Anschlag in die vorhandenen Löcher stecken. Die Fugen der ersten und letzten Reihe einer Fläche verkleben, um die Platten dauerhaft und fest miteinander zu verbinden. Die Fläche kann durch verklebte Rand-, Eck-, Inneneckplatten oder Rand-, Eckprofile begrenzt werden, um Stolperkanten zu vermeiden. Als Kleber empfehlen wir einen 1- Komponenten PUR Kleber. Zum Schneiden der Platten idealer Weise eine Stichsäge verwenden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Verlegeanleitung des Hauptkataloges.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Das Datenblatt unterliegt keinem Änderungsdienst.

Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter www.kraiburg-relastec.com/euroflex/

Seite 3/3